

7.06.2008 Märkische Allgemeine Zeitung

TURNEN: Die 13 – keine Unglückszahl

13. Minimeisterschaften des TSV Rangsdorf 2004

RANGSDORF - Am vergangenen Samstag trafen sich zum bereits 13. Male 52 Turnerinnen im Alter von vier bis 17 Jahren zum Freundschaftswettkampf in Rangsdorf. Bei der Turnveranstaltung konnten Gäste aus Tegel, Lichtenrade, Zossen und erstmals aus Rathenow begrüßt werden. Für viele jüngere Turnerinnen war es der erste Wettkampf und die Aufregung natürlich dementsprechend groß. Vor einer großen Fangemeinde aus mitgereisten Eltern und Großeltern zeigten bereits die Kleinsten tolle Leistungen, die von den Wertungsrichtern mit guten Punkten und vom Publikum mit großem Applaus belohnt wurden. Nach drei Stunden Konzentration war es geschafft und das von den Gastgebereltern vorbereitete Kuchenbüfett konnte gestürmt werden.

Nach einem kleinen Showtanzprogramm konnte es endlich losgehen und die von der Firma Computertechnik Berger und der Sparkasse unterstützte Siegerehrung konnte starten.

In der mit 22 Turnern größten Wertungsgruppe P3 (4 bis 7 Jahre) sicherte sich Cora Bertram (Rangsdorf) deutlich den 1. Platz. Auf Platz 2 landete Christina Nitsche vor Debby Gaida, beide ebenfalls Rangsdorf.

In der P 5 (Pflicht bis Jahrgang 1999) erkämpfte sich Amy Geisler (Rangsdorf) mit 55,65 Punkten den 1. Platz, Platz 2 ging sowohl an Paula Fröling (Lichtenrade) als auch an Nelly Becher (Rangsdorf).

Im Wettkampf 1 (Kür Jahrgang 1997 und jünger) konnte Elise Kölling (Rangsdorf) mit 44,40 Punkten die Goldmedaille entgegennehmen. Platz 2 ging an Sofie Kölling (Rangsdorf) und Platz 3 an Katerina Stanger (Lichtenrade).

Den Wettkampf 2 (Kür Jahrgang 1995/96) gewann Marie Neumann (Rathenow) vor Sarah Kirschner (Rathenow) und Christin Hannemann (Rangsdorf).

In der Wettkampfgruppe 3 (Kür Jahrgang 1994 und älter) konnte Mareike Mechler mit hervorragenden 49,45 Punkten das oberste Treppchen erklimmen. Mit 48,10 Punkten sicherte sich Annika Schäfer Platz 2 und Melanie Pilz belegte mit 47,30 Punkten den 3. Platz (alle vom TSV Rangsdorf).

Insgesamt war es wieder eine sehr runde Veranstaltung, die nur durch intensive Vorbereitung und durch die Unterstützung einiger Eltern möglich wurde. Der Dank der Veranstalter geht auch an die Sponsoren für die Sachspenden und die Tanzmädels für die kulinarische Betreuung. (Von Doreen Pohle)